



Die akademischen Klassenclowns

Salim und Moritz studieren in Stuttgart und Tübingen. Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein. Eines eint sie aber. In ihrer Freizeit stehen sie regelmäßig auf der Bühne und bringen Menschen zum Lachen.

Von Christian Ignatzi

Salim Samatou steht auf der Bühne, das Mikrophon in der Hand, von Spots beleuchtet. Er redet mit dem Publikum, als wären es alte Kumpels. „Wisst ihr, dass Schnecken ganz schön rassistisch sind?“, fragt er. „Die weißen haben Häuser, während die schwarzen obdachlos sind!“ Das Publikum johlt. Bei seinem Auftritt im Stuttgarter Club Universum tritt der Wirtschaftsinformatik-Student der DHBW beim Comedy Clash auf. Einer Spaßveranstaltung, die Marc Balluff ins Leben gerufen hat, um in Stuttgart für Lacher zu sorgen.

Neben Stars der Comedy-Szene dürfen dort immer mal wieder Newcomer an den Start. So wie Salim. Der Student, der eigentlich aus Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz kommt, hat Balluff bei einem Auftritt überzeugt. „Er hat mir sofort einen Slot angeboten“, freute sich Salim. Vor 200-300 Leuten im Uni - ist er da kein bisschen nervös? „Nein, ich ziehe immer die anderen im Backstageraum auf und versu-

che, sie im Scherz nervös zu machen“, sagt Salim. Auf der Bühne wirkt der 20-Jährige so routiniert, dass sofort klar ist: Der macht das nicht zum ersten Mal. „Ich war schon im Kindergarten immer der Klassenclown“, erzählt er. Klar, wie man es von einem Comedian eben erwartet.

Erstaunlich ist seine Coolness auf der Bühne trotzdem, hat er doch erst im vergangenen September mit seiner neuen Leidenschaft angefangen. „Ein Freund von mir, Benaissa aus Köln, hat mich mit seiner Gruppe Rebell Comedy auf Deutschland-Tour eingeladen“, erzählt er. Die Vorgabe, dreimal das gleiche Programm zu spielen, fiel ihm aber nicht leicht. Salim schreibt seine Gags nämlich nicht auf. „Das ist bei mir viel Improvisation“, sagt er. „Wenn ich irgendwo auf etwas Witziges stoße, merke ich es mir und erzähle es auf der Bühne.“ Das sorgt zwar dafür, dass seine Zuschauer bei ihm nie zweimal das exakt gleiche Programm sehen, dafür lacht er selbst manchmal über seine Witze, was er „voll schlimm“ findet.

SCHON PROBIERT ?



Kasvis
MÜHLSTRASSE Tü

VEGAN
GESUND
LECKER
IN UMNÄHE
10⁰⁰ - 20⁰⁰

GRAFIK: PEKKA

Kasvis
fair fast food
www.kasvis.de



KASVISDE

WWW.KASVIS.DE¹³



Moritz Keller (im Bild oben) ist beeindruckt von Salims Improvisationsleistung. „Ich fand’s assi, als er sagte, es sei erst sein dritter oder vierter Auftritt, als ich ihn einmal gesehen habe. Der macht das so beeindruckend, dass es schon eine Frechheit ist“, sagt er - und fängt an zu lachen. Ganz so ernst meint er das nicht. Schließlich ist er selbst Comedian. Im Gegensatz zum Kollegen bereitet er sich aber lang und breit auf seine Auftritte vor. „Beim Strukturieren, Analysieren und Hinterfragen von Texten hat mir das Studium sehr geholfen“, sagt er. Moritz Keller studiert Neuere Deutsche Literatur und Amerikanistik und

schreibt gerade an seiner Magisterarbeit über Komiktheorie und die Harald-Schmidt-Show. „Der ist mein großes Vorbild“, bekennt er. „Schließlich ist er auch Schwabe.“

Moritz, der dieses Jahr 30 wird, oder Mitte 20, wie er es nennt, macht schon etwas länger Comedy als Salim. „Auch ich war immer der Klassenclown, klar“, sagt er. „Allerdings gab es auch Kinder, die witziger waren als ich und das hat mich immer furchtbar aufgeregt.“ Als Marc Balluff, eigentlich bekannter Stuttgarter DJ, der regelmäßig im Zollamt und im Zwölfzehn auflegte und für Radioclash Konzerte veranstaltete, in Stuttgart mit seinem Comedy Contest startete, wusste er noch nicht, dass er Moritz Keller damit den Start in eine Comedy-Karriere ermöglichen würde. Der heute 39-jährige Balluff hat in Pforzheim Marketing studiert. „Deshalb kenne ich mich natürlich gut mit dem Promoten von Veranstaltungen aus“, erzählt er. 2009 bemerkte er, dass er bei den Poetry Slams im Keller Klub die witzigen Beiträge immer am besten fand. „Also dachte ich, es wäre cool, wenn es ein Event gäbe, wo nur die Lustigen auftreten“, sagt er.



Beim Strukturieren,
Analysieren, und
Hinterfragen hat mir das
Studium sehr geholfen.“

Gedacht - getan: „Ich wollte die erste Veranstaltung im Goldmarks machen, natürlich schon mit dem Uni im Hintergrund.“ Also lud er die ersten Comedians ein und pflasterte Stuttgart mit Plakaten zu. „Die hab ich gesehen und mich einfach mal initiativ beworben“, erinnert sich Moritz Keller. Das war 2011. Als einer der geplanten Künstler ausfiel, bekam er die Chance. „Und so eröffnete ich den ersten Comedy Clash mit meinem Programm“, sagt Moritz. „Das war geil, gleich vor 200 Leuten, die alle gelacht haben.“ Inzwischen hat er zwei weitere Comedy-Crash-Auftritte hinter sich. „Der zweite war

scheiße, der dritte wieder gut“, sagt er. Auftritte, in denen man keine Lacher produziert, seien selten, kämen aber vor. Da müsse man durch. „Zum Beispiel beim 50. Geburtstag eines Bekannten meiner Eltern. Das kann ich keinem empfehlen.“ Die Kunst sei es, trotzdem dranzubleiben.

Thematisch scherzt Salim über alles, außer über Ethno-Themen. Oft geht es um Tiere, wie in seinem Schnecken-Witz, manchmal um die Hochschule. „Das ist fast immer Situationskomik, etwa aus Bewerbungsgesprächen“, sagt er. Auch in seine Präsentationen an der DHBW baut er gerne komische Elemente ein. Das liegt in seiner Natur. Auch Moritz redet in seinem Programm ab und zu über seine Hochschule. Aber auch über LKW, die die linke Spur auf der Autobahn blockieren, über gelbe Säcke in Tübingen und feiernde junge Leute, die auch nicht mehr das seien, was sie einmal waren. „Ich experimentiere noch. Schließlich heißt es in der Comedy: Find your own voice.“ Was Moritz oft einbaut, sind intellektuell anspruchsvolle Gags. „Da muss man einen Mittelweg finden“, sagt er. „Das darf nicht zu



Wenn ich irgendwo auf etwas Witziges stoße, merke ich es mir und erzähle es auf der Bühne.“

viel sein, ich will aber auch nicht ganz damit aufhören.“

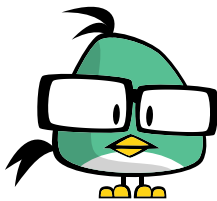
Und wie soll es bei den Nachwuchscomedians weitergehen? Nach dem Studium beim dualen Partner IBM will sich Salim zumindest nicht ausschließlich auf die Comedy konzentrieren. „Das mache ich lieber umsonst, oder mal für ‘nen Döner“, sagt er und lacht. Comedy ist sein Hobby und so soll es bleiben. Moritz Keller denkt anders. Der Kabarettist Klaus Birk, dessen Tochter mit Moritz in der Theatergruppe der Uni Tübingen ist, bot ihm kürzlich an, bei einem Kabarett-Klub mitzuwirken, den er in Stuttgart aufbauen will. In einer Kneipe



neben der Liederhalle soll ein Ensemble von fünf Komikern regelmäßig auftreten. „Wenn das klappt, würde ich mich 30 Jahre lang aufregen, dass ich nicht mitmache“ Plan B wäre ein Job in einer Werbeagentur. Auch da könnte er kreativ arbeiten. Wichtig sei jetzt aber erst einmal, das Studium abzuschließen, denn: „Ich bin so langsam an einem Punkt, an dem man gern mal fertig ist.“ 🍷

Branchen in der Region

GASTRONOMIE	COPY AND PHOTO	KULTUR
<p>Kasvis - fair fast food Mühlstraße (Tübingen) Tel. 07473 - 948650 www.kasvis.de</p>	<p>Kuhn Copyshop&Mediacenter Nauklerstrasse 37 A (Tübingen) Tel. 07071 - 5680716 www.kuhn-copyshop.de</p>	 <p>Bursagasse 16 www.zimmertheater-tuebingen.de</p>
<p>Good Morning Saigon Neue Brücke 6 (S-Mitte) stuttgart@good-morning-saigon.com www.good-morning-saigon.com</p>		 <p>Stuttgarter Comedy Clash Der monatliche Comedy-Contest im Universum. Immer Sonntags, um 19 Uhr! Infos unter: www.comedyclash-stuttgart.de</p>
	<p>GESUNDHEIT</p>	<p>DIENSTLEISTUNGEN</p>
<p>Ireland's Own Ziegelstraße 8 (Sindelfingen) Tel. 07031 - 285456 Fax: 07031 - 674313</p>	 <p>Dr. med. Silke Wegeleben Privatpraxis für innere Medizin und Homöopathie Reizdarm - Immunschwäche - Erschöpfung Krankheit und seelische Belastung Feuerseeplatz 6 - 70176 Stuttgart Tel.: 0711/616160 www.dr-wegeleben.de</p>	 <p>Flyertyre • Ambient Media Dienstleistungen Gymnasialstr. 43 • 70174 Stuttgart T: 0711 603 687 95 F: 0711 603 687 90 E: info@flyertyre.de M: 0172 762 258 5 Web: www.flyertyre.de</p>



Käpsele

Das Studentenmagazin

Sie wollen eine junge, **attraktive Zielgruppe** in **unserer Region** ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig!
Inserieren Sie in unserem neuen **Branchenverzeichnis**.

Ein Jahr, sechs Ausgaben, insgesamt 180.000 Hefte schon ab **120 Euro**.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage bei Christian Ignatzi.

Tel.: 0177/3398984
E-Mail: anzeigen@kaepselemagazin.de

Termine

STUTTGART

PARTY

KELLER MIXTAPE
Mittwoch, 23.4.
23 Uhr
Keller Klub

MONDAY CLASSIC
Montag, 17.2.
22 Uhr
Boa

DER DUURSTIGE DONNERSTAG
Donnerstag, 27.2.
20 Uhr
One Table Club

KONZERTE

BAP
Dienstag 15.4.
20 Uhr
Liederhalle

OTTO
Mittwoch, 23.4.
20.07 Uhr
Liederhalle

LIFESIGNS
Sonntag, 27.4.
19 Uhr
Schleyer-Halle

KULTUR

ALLE SIEBEN WELLEN
Donnerstag, 17.4.
20 Uhr
Komödie im Marquardt

DIE DEUTSCHE AYSE
Mittwoch, 23.4.
20.15 Uhr
Theaterhaus

EIN BETT FÜR VIER
Sonntag, 27.4.
18 Uhr
Theaterschiff

EINSTEINS VERRAT
Monag, 5.5.
20 Uhr
Altes Schauspielhaus

DIE KAY RAY SHOW
Dienstag, 8.5.
20 Uhr
Renitentztheater



LUDWIGSBURG

PARTY

EINMAL SONNTAG WIE FRÜHER
Sonntag, 19.1.
21 Uhr
Rockfabrik

BIGFM GROOVENIGHT
Freitag, 24.1.
22 Uhr
Muttermund

LASS' KRACHEN
Samstag, 1.3.
19 Uhr
Arena

CLUB PARADOX
Samstag, 8.3.
22 Uhr
Four Runners Club

KONZERTE

DREAMTHEATER
Donnerstag 30.1.
20 Uhr
Arena

WITHIN TEMPTATION
Mittwoch, 5.2.
20 Uhr
Arena

KNORKATOR
Sonntag 23.2.
20 Uhr
Rockfabrik

BROILERS
Freitag 14.3.
20 Uhr
Arena

KULTUR

VOLKER PISPERS
Mittwoch 5.2.
20 Uhr
Scala

DIE KLUFINGER SHOW
Dienstag 11.2
20 Uhr
Forum am Schlosspark

ERNST UND HEINRICH
Freitag 14.2.
20 Uhr
Scala

MINNA VON BARNHELM
Freitag, 28.2.
20 Uhr
Forum am Schlosspark

Termine

ESSLINGEN

PARTY

DIESEL-DISCO
Freitag 17.1.
21 Uhr
Dieselstraße

GUT AUFGELEGT
Samstag 18.1.
22 Uhr
One

TRUST ME YOU CAN DANCE
Freitag 24.1.
22 Uhr
One

DIESEL-DISCO
Freitag 21.2.
21 Uhr
Dieselstraße

DIESEL-DISCO
Freitag 17.1.
21 Uhr
Dieselstraße

GUT AUFGELEGT
Samstag 18.1.
22 Uhr
One

TRUST ME YOU CAN DANCE
Freitag 24.1.
22 Uhr
One

DIESEL-DISCO
Freitag 21.2.
21 Uhr
Dieselstraße

TRUST ME YOU CAN DANCE
Freitag 24.1.
22 Uhr
One

DIESEL-DISCO
Freitag 21.2.
21 Uhr
Dieselstraße

KONZERTE

LILY NASH
Freitag 24.1.
20 Uhr
Komma

CRYSSIS
Samstag 25.1.
20.30 Uhr
Dieselstraße

HIGH FIVE
Samstag 8.2.
20.30 Uhr
Dieselstraße

KULTUR

THEATRE DU PAIN
Freitag 24.1.
20.30 Uhr
Dieselstraße

KLUFTINGER - DIE SHOW
Freitag, 31.1.
20 Uhr
Neckar Forum

EINSTEIN
Donnerstag 6.2.
19.30 Uhr
WLB

STUTTGARTER COMEDY CLASH
Der große monatliche Comedy Contest

6 Comedians aus ganz Deutschland, bekannt aus Nightwash, tv total, Quatsch Comedy Club, etc.

Die besten Newcomer und etablierte Künstler

SO 15.09.2013 • 13.10.2013
10.11.2013 • 08.12.2013
12.01.2014 • 09.02.2014
09.03.2014 • 06.04.2014
04.05.2014 3. Master Comedy Clash
• 01.06.2014 Mix-Show Special •

UNIVERSUM
Charlottenplatz 1 • Beginn: 19 Uhr

MORITZ Das Stadtmagazin **SWR3** **held**

STUTTGARTER COMEDY CLASH

www.comedyclash-stuttgart.de